



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
AA575

Anforderungen an den Ausgangszustandsbericht (AZB)

Basiswissen zu AZB, Rückführung und Überwachung



24.02.2026 | Online

| 10:00 bis 14:00



Sonja Krischbach

02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Online
Regulär*	295,-
Verbandsmitglieder*	255,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	205,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	225,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/aa575



Beschreibung

Vorstellung rechtlicher Grundlagen und praktischer Erfahrungen mit dem AZB sowie der Überwachung von Boden und Grundwasser einschließlich der Rückführungspflicht

Der Ausgangszustandsbericht (AZB) ist sowohl für Betreiber von Anlagen nach EU-Industrie-Emissions-Richtlinie als auch für die Genehmigungs- und Überwachungsbehörden zu einem festen Bestandteil des Boden- und Grundwasserschutzes geworden. Trotz seiner etablierten Rolle werden bei der praktischen Anwendung des AZB immer wieder Fragen aufgeworfen – insbesondere im Zusammenspiel von Genehmigung, Überwachung und späterer Stilllegung von Anlagen.

Diese Online-Schulung vermittelt einen strukturierten und verständlichen Überblick über den AZB und seine Einbindung in das Umweltrecht. Sie legt ihren Fokus auf praktische Fragestellungen und typische Entscheidungssituationen, mit denen sowohl die Mitarbeiter/-innen der Behörden als auch der Betreiberfirmen konfrontiert werden. Dabei werden neben den rechtlichen Grundlagen auch deren konkrete Auswirkungen auf den Vollzug behandelt.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Grundlagen, inhaltlichen Anforderungen sowie praktischen Auswirkungen des AZB auf Genehmigungs-, Überwachungs- und Stilllegungsverfahren.

Nach der Schulung sind Sie in der Lage,

- zu beurteilen, **wann ein AZB erforderlich ist** und welche Inhalte erwartet werden,
- **relevante gefährliche Stoffe** korrekt einzuordnen und Abgrenzungen, z. B. zur AwSV, sicher vorzunehmen,
- die **Schnittstellen zum Boden- und Wasserrecht** nachvollziehbar zu verstehen,
- die **Bedeutung des AZB für Genehmigungsentscheidungen** realistisch einzuschätzen,
- die **Rückführungspflicht** rechtssicher zu bewerten und
- Überwachungsanforderungen für Boden und Grundwasser fachlich einzuordnen.

Insbesondere für neue Mitarbeiter/-innen und Quereinsteiger/-innen bietet das Seminar eine kompakte und strukturierte Orientierungshilfe, mit der Sie typische Fragestellungen aus der Praxis sicher und kompetent bearbeiten können.

Zielgruppe

Neulinge und Quereinsteiger/-innen in das Themenfeld des AZB, Beschäftigte bei Anlagenbetreiber/-innen und Unternehmen, die unter die IED fallen, angehende Gutachter/-innen und Behördenvertreter/-innen, die mit der Aufstellung und Bewertung der AZB beschäftigt sind.

Themen/Programm

Hintergrund und rechtliche Grundlagen



Grundlagen des Ausgangszustandsberichtes

Überwachungsauflagen

Rückführungspflicht

Vorstellung der LABO-Arbeitshilfe

Erlass-Regelungen in NRW

Tatbestandsvoraussetzungen für den AZB

Anforderungen an Boden- und Grundwasseruntersuchungen

Relevante gefährliche Stoffe und ihre Analytik

Vollzugserfahrungen einer oberen Bodenschutzbehörde

Dozenten:

Olaf Klammer

Holger Stürmer (angefragt)

Dozent/Dozentin

- **Olaf Klammer**, Bezirksregierung Arnsberg, Arnsberg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA575

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular:
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa575

www.bew.de/anmeldeformular